

# RS OGH 1953/6/17 3Ob395/53, 6Ob216/58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.06.1953

## Norm

TEG §23

## Rechtssatz

Der Richter hat im Verfahren zur Beweisführung des Todes nach freier Überzeugung, ohne Zweifelsucht und Ängstlichkeit zu entscheiden, ob die vorhandenen Indizien ausreichen, um den Tod eines Menschen anzunehmen, auch wenn unmittelbare Zeugen des Todes nicht vorhanden sind. Es kann daher auch in einem Verfahren nach § 23 TEG ein früherer Todestag auf Grund anderer Beweismittel als unmittelbarer Zeugen hergestellt werden.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 395/53  
Entscheidungstext OGH 17.06.1953 3 Ob 395/53
- 6 Ob 216/58  
Entscheidungstext OGH 24.09.1958 6 Ob 216/58

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0075791

## Dokumentnummer

JJR\_19530617\_OGH0002\_0030OB00395\_5300000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)